

Wiesbadener Tagblatt.

No. 193.

Freitag den 19. August

1853.

Ausschreiben.

Der Schneiderlehrling Louis Rücker von hier hat sich am 9. d. M. Vormittags von hier entfernt, ohne daß dessen Aufenthalt bis jetzt ermittelt werden konnte.

Die Polizeibehörden werden geziemend ersucht, Nachforschungen nach demselben anzuordnen und ein etwaiges Resultat hierher mitzutheilen.

Wiesbaden, 18. August 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Rößler.

Signalement des Louis Rücker:

Alter: 16 Jahre; Statur: schlank; Haare: dunkelblond; Augen: blau, groß; Nase und Mund: proportionirt; besondere Zeichen: keine.

Kleidung: schwarzer Tuchoberrock, Sommerhosen, schwarze Tuchkappe, blaugewürfelte Weste, leinenes Hemd ohne Zeichen, Stiefel, ohne Strümpfe und Unterhosen.

Gefunden:

Ein Unterärmel, ein Schlüssel, ein Taschentuch, eine Brille, ein Zeugstiefel.
Wiesbaden, den 18. August 1853. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Konrad Beyerle's Wittve von hier läßt

heute Freitag den 19. August Nachmittags 3 Uhr das ihrem minderjährigen Sohne August Beyerle gehörige, in der Häfnergasse dahier zwischen Martin Dieß und Friedrich Böppler stehende zweistöckige Wohnhaus mit Backofen, Scheuer, Stall und Hofraum nach eingeholtem obervormundschaftlichem Conserse in dem Rathhause dahier freiwillig einer dritten Versteigerung aussetzen.

Das Haus, in welchem seither mit gutem Erfolge eine Bäckerei betrieben worden, eignet sich auch zu jedem andern Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 19. August 1853.
2705

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Samstag den 20. August Vormittags um 10 Uhr soll in dem Zimmer No. 4 der hiesigen Infanterie-Caserne die Beifuhr der Steinkohlen pro 1853 für die Garnison dahier und zu Viebrich einer öffentlichen Versteigerung an die Wenigstfordernden ausgesetzt werden.

Die Bedingungen liegen in dem obengenannten Zimmer zur Einsicht bereit.

Wiesbaden, den 15. August 1853.

3109

Herzogliche Caserneverwaltung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch, das verehrte Publikum dieser Stadt zu seinem, **Montag den 22. d. M.**, im großen Saale des Kurhauses stattfindenden Abschieds-Concert ergebenst einzuladen.

Außer den namhaftesten Künstlern der hiesigen Oper hat auch Fräulein **Johanna Wagner**, königl. preuß. Hof- und Kammer Sängerin, sowie Frau **von Marra-Vollmer** ihre freundliche Unterstützung aufs bestimmteste zugesagt.

Numerirte Sitze à 1 fl. 45 fr.,

Entrée-Billets à 1 fl. 12 fr.

sind in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben.

Wiesbaden, den 15. August 1853.

Louis Schindelmeisser,

Kapellmeister.

3112

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 19. August

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

grosse Militär-Musik

im Garten.

Zu den Ziehungen am 31. dieses Monats und zwar

der **Badischen 33 fl. Loose** mit Gewinne von **40,000, 10,000, 5000, 2000, 1000 fl.** u.,

der **Lütticher Loose** mit **100,000 Fres.** u.

sind Loose à 2 fl. per Stück zu haben im Commissionsbureau von

3011

C. Leyendecker.

Nicht zu übersehen!

Täglich frische **Waffeln** und guter **Kaffee** zu haben bei
3026 **Katharine Gage**, Eck der neuen Colonnade.

Meine Niederlage von **Bandagen, Klysopompes** u. ist durch mehrere neue in dieses Fach einschlagende Artikel, besonders in Gummi, worunter Gummi-Sprizen und Zahnringe von Gummi für Kinder mit und ohne Pfelsen u. wieder vollständig assortirt.

3169

M. Földner, Kranz No. 2.



Eine schöne Auswahl meiner anerkannt vorzüglichen **Piano-Forte's** empfehle billigen Preises zur Vermietung.

3141

S. Hirsch, Taunusstraße No. 25.

Saalgasse No. 13 ist **Kornstroh** zu 10 fr. und **Gerstenstroh** zu 6 fr. per Gebund zu haben.

3138

Französischen Wein-Essig,

1) rothen Bordeaux-Wein-Essig,

2) gelben ditto

empfiehlt, besonders zum Einmachen, unter der Garantie der Haltbarkeit

3078

J. J. Möhter.

1 Morgen **Acker** im Rosenfeld mit 11 tragbaren Bäumen ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3135

Neue Holländische Häringe

per Stück 6 fr. bei **L. Levi**, Michelsberg No. 4. 3168

Auf meinen Bauplatz am Bierstadterweg kann **Schutt** angefahren werden und wird für den Karrn 6 Kreuzer vergütet.
Wiesbaden, den 18. August 1853. **W. Blum.** 3169

Verloren.

Zu Anfang der vorigen Woche ist in den Gursaaanlagen bis in die untere Webergasse ein **Armband** von Stahl mit Stahlplättchen und Glöckchen verloren worden. Der Finder wird um Abgabe in No. 1 der Spiegelgasse gebeten. 3170

Gesuche.

Am südlichen Ende der Stadt wird $\frac{1}{2}$ Morgen großer Bauplatz zu kaufen gesucht. Versiegelte Meldung beliebe man bei der Expedition dieses Blattes unter dem Buchstaben **W.** abzugeben. 3153

Auf Michaeli wird gegen Bezahlung eines guten Lohnes ein braves Mädchen gesucht, das im Kochen und allen Hausarbeiten wohl erfahren ist. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3151

Ein wohlzogener Junge kann das **Bäckerhandwerk** erlernen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 3171

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu erwachsenen Kindern gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3172

Ein braves fleißiges Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann in 14 Tagen in einen Dienst treten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3173

475 fl. liegen bei der israelitischen Cultuskasse zum Ausleihen bereit. 1990

750 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition d. Bl. 3051

1000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3128

1800 fl. werden ohne Makler auf Grundstücke zu leihen gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 3052

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags)

Burgstraße No. 12 bei Wittwe Möbrig ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein vollständiges Logis sogleich zu vermieten. 2049

Burgstraße No. 13 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 2493

Burgstraße bei Chr. Störfel ist im Vorderhaus ebener Erde ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 3098

Dogheimerweg No. 1 bei Chr. Scherer ist der zweite Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3003

- Dogheimerweg ist in dem Landhause No. 1 c eine Wohnung von 6 bis 9 Zimmern, Küche ic. zu vermieten. Auch können einige davon möblirt vermietet werden. Näheres Friedrichstraße No. 32. 2943
- Dogheimer Chaussee bei Michael Schmidt Wittwe ist der obere Stock wegen Wohnungsveränderung auf den 1. October anderweit zu vermieten. 2566
- Dogheimerweg im Stuber'schen Vorderhause sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3093
- Ed der Taunus- und Röderstraße No. 23 ist eine Familienwohnung im 2. Stock, und im 1. Stock Zimmer und Cabinet, Küche, Kammer, Keller auf den 1. October zu vermieten. 2495
- Eckhaus am Geisbergweg und der Kapellenstraße No. 10 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 3 Dachkammern und Zubehör, zu vermieten und bis zum 1. October zu beziehen. 3053
- Ellenbogengasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer gleicher Erde zu vermieten. 3004
- Ellenbogengasse No. 11 ist eine kleine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 2364
- Geisbergweg bei Rathskassirer Maurer Wittwe ist in ihrem neuen Hause auf kommenden October eine freundliche Familienwohnung nebst allem Zubehör anderweit zu vermieten. 2314
- Geisbergweg No. 14 bei G. Hack ist auf den 1. October eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, einer großen Küche, Dachkammer, sammt allem Zubehör und in gutem Zustande, zu vermieten. 2729
- Goldgasse No. 2 bei Bäcker Buderus ist der zweite Stock zu vermieten und kann den 1. October bezogen werden. 2836
- Goldgasse No. 2, zwei Stiegen hoch, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3174
- Große Burgstraße No. 7 ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen oder getheilt, auf den 1. October zu vermieten. Auch sind daselbst zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 2731
- Heidenberg No. 11 bei Carl Bilse ist im zweiten Stock seines Vorderhauses ein Logis nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3175
- Hirschgraben No. 54 bei Wattenmacher Neuschäfer ist im zweiten Stock eine vollständige Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 2365
- Hochstätte bei Wittwe Tremus ist ein Logis zu vermieten und kann bis den 1. October bezogen werden. 3056
- Hochstätte bei Heinr. Bird ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 3102
- Kapellenstraße bei G. Bott sind in seinem neu erbauten Hause noch 3 Logis, welche sogleich bezogen werden können. Auch kann bei demselben ein Theil seiner Scheuer abgegeben werden. 3006
- Kirchgasse ist die Wohnung, welche bisher Herr Stadtrechner Lauterbach bewohnt, sowie die Bel-Etage im Hofgebäude rechter Hand bis zum 1. October anderweit zu beziehen. Näheres bei Gebrüder Walther. 2684
- Kirchgasse No. 9 sind im mittleren Stock zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3176
- Kleine Burgstraße No. 4 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3177
- Langgasse No. 46 bei A. Höhler ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 2572
- Louisenstraße No. 1 sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3059

- Markt No. 2 bei Frau Oberforstrath Huth ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 2887
- Mauergasse No. 1 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 2841
- Marktstraße No. 10 ist eine Stube mit Bett zu vermieten. 2785
- Mauergasse No. 12 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 3060
- Mehrgasse No. 12 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 911
- Mehrgasse No. 13 bei L. Scheuermann ist der obere Stock nebst Zubehör zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 3104
- Mehrgasse No. 27 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 2948
- Mehrgasse No. 28 ist ein kleines Logis zu vermieten. 3061
- Mühlgasse No. 5 sind zwei Logis, eine Scheuer und Stallung zu vermieten. 3063
- Mühlgasse No. 8 ist der mittlere Stock, neu hergerichtet, sogleich zu vermieten. 2508
- Mühlgasse bei L. Montag ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. 2427
- Nach der neuen Schule bei Hofmusikus Koch ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten. 3064
- Nerostraße No. 1 ist der zweite Stock nebst 2 Kellern, Speicherkammern und Holzstall, ganz oder getheilt zu vermieten und auf den 1. October zu beziehen. 2744
- Nerothalweg No. 4 bei Wittwe Müller ist ein kleines Logis auf den 1. October zu vermieten. 3178
- Neugasse No. 4 ist auf den 1. October ein Logis zu vermieten. 2429
- Neugasse No. 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2842
- Neugasse No. 18 ist im zweiten Stock eine Familienwohnung mit allen Bequemlichkeiten, sodann mehrere möblirte Zimmer mit Cabinets zu vermieten. 2511
- Oberwegergasse bei Ph. Enders sind einige möblirte Zimmer zu vermieten, wobei auch die Kost gegeben werden kann. Auch ist daselbst ein Dachlogis für eine Familie zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 3065
- Oberwegergasse bei Mehger Seewald ist im Hintergebäude eine separate Wohnung zu vermieten. 1953
- Oberwegergasse No. 33 bei Ph. Zahn ist ein Dachlogis und im Hinterbau ein vollständiges Logis zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 3179
- Oberwegergasse bei Bäcker Berger ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3180
- Römerberg No. 36 sind im Hinterhaus zwei Logis und im Vorderhaus die Frontspitze zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Peter Schlein in der Steingasse. 3181
- Saalgasse No. 2 ist ein Dachlogis zu vermieten und sogleich zu beziehen. 2272
- Saalgasse No. 3 ist ein Logis zu vermieten. 1755
- Saalgasse No. 12 ist ein kleines und ein großes Logis zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 2950
- Saalgasse No. 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 2630

- Saalgasse No. 20 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis zu vermieten und bis zum 1. October zu beziehen. 2430
- Schulgasse No. 5 (Hofmann'sches Haus) ist 1 Logis, bestehend in Zimmer mit Alcoven, Werkstätte, Mansarde, Dachkammer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 3009
- Schwalbacherstraße No. 14 ist eine Wohnung im zweiten Stock auf den 1. October zu vermieten, dieselbe kann auf Verlangen auch gleich bezogen werden. 2435
- Sonnenbergertthor. Das bisher von Herrn Kapellmeister Schindelmeißer bewohnte Logis ist vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Pl. Freinsheim im Ritter. 1683
- Sonnenbergertthor im Ritter ist ein Laden mit Comptoir und vollständigem Logis auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Ph. Freinsheim. 2579
- Steingasse No. 6 bei Reinhard Weil ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2792
- Steingasse No. 15 bei Kaspar Badior ist ein Logis im zweiten Stock gleich oder auch später zu vermieten. 3108
- Steingasse No. 24 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Musikus Reinhard, wohnhaft bei Deconom Lendle, Eck der Tannus- und Röderstraße. 2516
- Tannusstraße No. 32 ist die Bel-Etage mit oder ohne Möbel auf den 1. October zu vermieten. 3182
- Wilhelmstraße No. 2 ist der seither an Herrn Stadtrath Christmann verpachtet gewesene Weinkeller auf längere Zeit zu vermieten. 3183
- Am 1. October d. J. zu beziehen wird in der Langgasse eine Etiege hoch eine Wohnung von vier möblirten Zimmern frei. Näheres bei Kaufmann Seibert in der Langgasse No. 14. 3184
- Zwei möblirte Zimmer in einer der schönsten Straßen der Stadt und in der Nähe des Kochbrunnens sind zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Kost und Pflege verabreicht werden. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3185

Die **Bibliothek** ist geöffnet heute Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . Anfang 7 Uhr.

Sabbath Morgen . . . " 8 "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 18. August.

	Waizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.
Durchschnittspreis:	13 fl. 20 fr.	8 fl. 30 fr.	6 fl. 30 fr.	3 fl. 42 fr.
Höchster Preis:	13 fl. 40 fr.	— —	— —	3 fl. 50 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	20 fr. mehr.
bei Korn	30 fr. weniger.
bei Gerste	30 fr. mehr.
bei Hafer	12 fr. mehr.

Bur Unterhaltung.

Der Militärsträfling.

Novelle von Carl Reid.

(Fortsetzung aus No. 192.)

„Ich will Sie durch meinen Zweifel nicht beleidigen; doch ich halte es beinahe für unmöglich, denn ich habe ihn schon über sechzehn Jahre nicht gesehen“! versetzte Dökar.

„Es ist aber so . . . Er erfuhr, daß Sie hier seien und beschloß, sogleich einige wirksame Schritte zu thun. Das Resultat ist Ihnen bekannt“.

„O warum ist er nicht hier, damit ich ihm danken kann“! rief Dökar aus.

„Hier bin ich“! sagte Lieutenant von West, während er aufstand und Dökar umarmte.

„Sie“? fragte dieser mit Staunen.

„Sie? Hast Du unser früheres Verhältniß schon vergessen, daß Du mich „Sie“ anredest“? bemerkte Herr von West mit leisem Vorwurf.

„Verzeihe“, bat Dökar, „ich habe es nicht böse gemeint“!

„Ich weiß, Du bist immer noch der Alte“! entgegnete Herr von West und zog ihn auf's Sopha.

„Nun“, sagte der Commandant, „Sie bleiben doch noch so lange hier, bis mein Neffe wieder abreist“? —

„Wenn ich nicht lästig werde“!

„Sie sind so lange Jahre hier gewesen, ohne mir lästig zu sein; Sie werden es hoffentlich auch in den wenigen Tagen nicht werden“! erwiderte Herr von W. lachend.

„Wir feiern heut' Deine Freilassung, Dökar“! bemerkte von West. „Bei einem Glase Wein wollen wir unsere Freundschaft erneuern“!

„Ich bin überrascht auf eine zweifache Art; ich kann mein Glück kaum fassen“!

„Glaub's wohl“! entgegnete Jener jovial.

Bis spät zur Nacht waren die drei Männer beisammen und unterhielten sich von ihrem früheren Leben.

Am andern Morgen fand Dökar einen vollständigen Anzug vor seinem Bette. Als er ihn erblickte und sich überzeugte, daß derselbe für ihn bestimmt sey, da sein gewöhnliches Costüme verschwunden war, weinte er wie ein Kind.

„Wenn ich in meinem Unclücke an Gottes Dasein und Gerechtigkeit gezweifelt habe, so werde ich jetzt eines bessern belehrt. Ich bin im Elende nicht untergegangen, gute Menschen haben sich meiner erbarmt! Ha, wie freue ich mich, wieder frei zu sein; wie wird meine gute Mutter jubeln, wenn sie es erfährt. Der Feldwebel wird sich zwar ein wenig ärgern, wenn er mich erblickt, doch das macht nichts aus“!

Er schwieg, verließ das Bett und kleidete sich an. Vor den Spiegel sich stellend, bürstete er sehr sauber sein Haar, während er einen prüfenden Blick auf seine Gestalt warf. Er lächelte wohlgefällig.

„Ja, ja“! rief er, „seht sieht es mir Niemand mehr an, daß ich noch gestern ein Militärsträfling war; ja — Kleider machen Leute —“

(Fortsetzung folgt.)

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 10 Uhr.

Nachm. 1½, 5, 9-10 Uhr. Nachm. 12½, 4, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.

Nachm. 12 Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 3—4 Uhr.

Coblenz (Briefpost).

Nachts 10½ Uhr.

Morgens 6 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7 Uhr 50 Min.

Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 2—4 Uhr, mit

Ankunft in London nach ca. 43 St.

Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abends 9½ Uhr.

Abends 8 Uhr.

Ankunft in London nach ca. 42 St.

Französische Post.

Abends 9½ Uhr.

Abends 8 Uhr.

Ankunft in Paris nach 31 St.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr. 10 Min.	2 Uhr.
7 " 45 "	5 " 35 Min
10 " 35 "	8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
8 Uhr 20 Min.	2 Uhr 45 Min.
9 " 40 "	4 " — "
12 " 40 "	7 " 30 "
	10 " — "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 18. August 1853

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1549	1544	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	103½	103½
" Interimsscheine Agio	283	278	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 .	9½	9½
" 5% Metalliq.-Oblig.	86½	86	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	39	38½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	91½	91	" Fried.-Wilh.-Nordb. .	59½	59½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	77½	77	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102½	101½
" fl. 250 Loose b. R. .	127½	126½	" 4% ditto	99½	99½
" fl. 500 " ditto .	—	204	" 3½% ditto	93½	93½
" 4½% Bethm. Oblig. .	80	79½	" fl. 50 Loose	100½	100
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	100½	" fl. 25 Loose	32	31½
Preussen. 3½% Staatsschuldsh.	94	93½	Baden. 4½% Obligationen . .	103½	103
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	43½	43	" 3½% ditto v. 1842 .	93	92½
" 1%	23½	23½	" fl. 50 Loose	71½	71½
Holland. 4% Certificate . . .	—	95½	" fl. 35 Loose	41½	41½
" 2½% Integrale	64½	63½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	103	102½
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	99½	99½	" 4% ditto	100	99½
" 2½% " " b. R. .	56½	56½	" 3½% ditto	94	93½
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	98½	98	" fl. 25 Loose	29½	29½
" 3½% Obligationen . .	96½	96½	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	28½	28½
" Ludwigsh.-Bexbach .	127½	126½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	97½	97
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102½	102½	" 3½% Obligat. v. 1846	97	96½
" 3½% ditto	92½	92½	" 3% Obligationen . .	87	86½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	98	97½	" Taunusbahnactien . .	306	304
" Sardinische Loose .	424	41½	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	117½	117½
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	96½	96	Vereins-Loose à fl. 10	9½	9½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100½	London Lst. 19 k. S.	118½	118½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100½	100½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	95½	94½
Öln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	95½	94½
Hamburg MB. 100 k. S. i . . .	89½	89	Wien fl. 100 C. k. S.	110½	109½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto	—	2½%

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11.	Rand-Ducat. fl. 5. 38-37	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45½
Pistolen . . . , 9. 46-45	20 Fr.-St. . . , 9. 31½-30½	Pr. Cas.-Sch. , 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or , 9. 59-58	Engl. Sover. , 11. 50	5 Fr.-Thlr. , 2. 22-21½
Holl. 10 fl. St. , 9. 54-53	Gold al Mco. , 382-380	Hochh. Silb. , 24. 32-30

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.